

\* Lohnkampf der Wiener Orchestermitglieder.  
Die Orchestermitglieder der Wiener Operntheater und der Volksoper, deren Gagen verhältnißmäßig gering sind — die meisten beziehen bloß 300 Kronen monatlich — daß sie ihr Auslangen nicht finden, haben an die Direktoren die Forderung gerichtet, ihnen eine Gehaltszulage von 50 Prozent und außerdem ein Abendhonorar von 2 Kronen zu gewähren. Direktor Mader hat diese Forderung bereits bewilligt, die Direktoren der Operntheater haben gestern eine Besprechung abgehalten, in der sie beschließen, den Forderungen der Orchestermitglieder möglichst entgegenzukommen. Die Musiker fordern jedoch volle Bewilligung ihrer Forderungen und wollen sofort in Streik treten, wenn die Antwort der Direktoren nicht in diesem Sinne erfolgt.